

WFG NF Info-Mail Juni 2023



**Moin,**

die Kooperation der Westküstenkreise Nordfriesland, Dithmarschen, Steinburg und Pinneberg wird weiterhin vom Land gefördert. Eins der zentralen Themen wird sicherlich die Ansiedlung des Batterie-Herstellers Northvolt sein – und damit das Werben um Fachkräfte, das oft mit einem Praktikum beginnt, zum Beispiel über das Portal [Praktikum Westküste](#). Das Wirtschaftsministerium hat außerdem ein [Fachkräfte-Förderprogramm](#) für Unternehmen aufgelegt. Darüber informieren wir Sie in diesem Newsletter der Wirtschaftsförderung Nordfriesland (WFG NF).

Was ist noch interessant an der Westküste? Zwei neue dänisch-deutsche [Interreg-Projekte](#), die neuen Lamm-Majestäten und vieles mehr – Lesen Sie selbst!

Ihr [Team der Wirtschaftsförderung Nordfriesland](#)

### **Die Themen im Überblick:**

- [Finanzspritze für regionale Start-ups](#)
- [Wir suchen eine Social-Media-Managerin!](#)
- [Neue Weiterbildungsberaterin bei der WFG NF](#)
- [Neue dänisch-deutsche Projekte](#)
- [Regionale Kooperation bis 2025 gesichert](#)
- [Gewerbe-Ansiedlungskonzept für NF](#)
- [Förderung für Fachkräfte-Sicherung](#)
- [Förderung für gemeinwohlorientierte Projekte](#)
- [Förderung für Digitalisierung in Unternehmen](#)
- [Verstärkung für Praktikum Westküste](#)
- [Drohnen-Projekt hebt ab](#)
- [Neue Lamm-Majestäten gekürt](#)
- [Leitfaden für die kommunale Wärmeplanung](#)
- [FiSH-Netz: Digitales Portal für Weiterbildung](#)
- [Neue Mitglieder im Nord Netz](#)
- [Kreis NF fördert insektenfreundliche Maßnahmen](#)
- [Termine](#)

## Startrampe für nachhaltige Business-Ideen

Start-ups, bestehende Unternehmen mit einer neuen Produktentwicklung und kreative Köpfe mit einer Geschäftsidee können sich noch **bis zum 30. Juni 2023** beim Kreis Nordfriesland um eine Förderung von 1.000 bis 7.500 Euro bewerben. Der Wirtschaftsausschuss des Kreises und das Team der **Gründungsförderung NF** prüfen die Anträge. Voraussetzung ist, dass die Neugründungen oder Produktentwicklungen innovativ sind und den nachhaltigen Strukturwandel in der Region voranbringen.

Dieser „wirtschaftsnahe Förderfonds“ ist einer der vier Bausteine, mit denen die Industrie- und Handelskammer (IHK), der Kreis Nordfriesland und die WFG NF innovative Ideen in der Region unterstützen. Der zweite Baustein ist das Gründungscamp, das zurzeit von Jan-Christian Mahrt von der WFG NF begleitet wird. 22 angehende Unternehmer:innen erhalten dabei individuelle Beratungen, Vernetzungs-Angebote sowie Workshops zu Themen wie Marketing und Finanzierungsfragen. Drittens können Gründende Gutscheine für externe Gründungsberatungen im Wert von 250,00 Euro beantragen und viertens läuft demnächst das Wirtschafts-Planspiel an mehreren Schulen des Kreises, bei dem Gründung und Aufbau eines Unternehmens simuliert werden.

[Mehr über die Gründungsförderung NF](#)

## Kreativer Kopf für unsere Online-Kanäle gesucht

Ein Reel für „Moin Lieblingsland“ erstellen, Dreharbeiten des „Jobtesters“ begleiten, weitere Regionalmarketing-Aktivitäten und kreative Maßnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit der WFG NF entwickeln – dazu hat in unserem Team bisher Marie Wolff täglich einen großen Beitrag geleistet. Nun zieht sie mit ihrer Familie nach Lübeck um. Wir bedauern das sehr, wünschen ihr aber alles Gute an der Ostküste und suchen nun eine/n Nachfolger/in für unser kreatives Team. Auch für das Friesennetz wird weiterhin ein/e Marketing-Manager/in gesucht.

[Stellenausschreibungen der WFG NF](#)



## Neues Gesicht im NordNetz

Lena Pauls (Foto links) wird ab September als Weiterbildungsberaterin das Team des NordNetz Bildung verstärken. Bis dahin ist sie bereits jeden Montag erreichbar und unterstützt Christina König (rechts). Die 34-jährige Lena Pauls hat nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung studiert und bei der WFG NF ihre Masterarbeit über das Onboarding neuer Mitarbeiter:innen geschrieben. Wir freuen uns, sie nun wieder an Bord zu haben. Allerdings mussten wir uns vorher von Heike Kaiser verabschieden, die bisher zusammen mit Christina König für die Weiterbildungsberatung und das Management des NordNetz Bildung zuständig war und nun in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Wer sich über den Weiterbildungsbonus SH, das Aufstiegs-BAFÖG, Bildungsurlaub oder andere Möglichkeiten der geförderten, beruflichen Weiterbildung informieren möchte, wendet sich also an Christina König ([c.koenig@wfg-nf.de](mailto:c.koenig@wfg-nf.de), 04841 6685-26) oder Lena Pauls ([l.pauls@wfg-nf.de](mailto:l.pauls@wfg-nf.de), 04841 6685-07).

[Zum NordNetz Bildung](#)

## Grenzüberschreitende Nachhaltigkeit und Innovationen

Seit 2022 der neue Interreg-6A-Förderrahmen der EU gestartet ist, haben Dagmar Jensen und Anja Kujawski von der WFG NF zusammen mit Partnerorganisationen aus der dänisch-deutschen Grenzregion Projektanträge ausgearbeitet, um Nachhaltigkeit und Innovationskraft in der Grenzregion voranzubringen. Folgende zwei Interreg-Projekte sind nun gestartet:

**GRØN.business** soll vor allem kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) Maßnahmen zur Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und zu Kreislaufwirtschafts-Lösungen an die Hand geben.

Das Projekt **ARTEMIS** will kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) dabei unterstützen, Innovationen zu entwickeln und umzusetzen. Der Fokus liegt dabei auf Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit. Interessierte KMU können sich an Anja Kujawski von der Wirtschaftsförderung Nordfriesland (WFG NF) wenden und werden individuell und gezielt mit Studierenden-Teams in Kontakt gebracht, die kreative und innovative Lösungen gemeinsam mit dem jeweiligen Unternehmen entwickeln.

Mehr über GRØN

Mehr über die Interreg-Projekte der WFG NF

### Regionalmanagement RK Westküste abgesichert

Die 2012 gegründete **Regionale Kooperation (RK) Westküste** wird weiterhin von der Landesregierung finanziell unterstützt. Wirtschaftsminister Claus Ruhe Madsen übergab kürzlich den Förderbescheid über 712.000 Euro. Damit wird die kreisübergreifende Arbeit der Kreise Dithmarschen, Nordfriesland, Pinneberg und Steinburg sowie ihrer Wirtschaftsförderungsgesellschaften und der Industrie- und Handelskammern zu Kiel und zu Flensburg bis Ende 2025 finanziell abgesichert. Das Regionalmanagement der RK Westküste ist unter anderem Projektträger der Regionalmarketing-Plattform **Energieküste** und steht vor der großen Herausforderung, die geplante Ansiedlung des schwedischen Batterie-Herstellers Northvolt weiter zu begleiten.

Homepage der RK Westküste

### Gemeinsam Unternehmen in den Norden holen

Gewerbeflächen im Kreis Nordfriesland gezielt gemeinsam zu vermarkten und das verfügbare Flächenangebot unbürokratisch der überregionalen Nachfrage anbieten zu können – das ist das Ziel des gemeinsamen Ansiedlungs- und Gewerbeflächenmanagements in Nordfriesland. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Flensburg und die WFG NF entwickeln es zurzeit zusammen mit Bürgermeister:innen, Amtsdirektoren, dem Kreis-Bauamt und den Mitarbeiter:innen der Liegenschaften. Für die Umsetzung soll eine zentrale Ansprechperson eingestellt werden, die sich um die Entwicklung von Flächen, die interkommunale Zusammenarbeit, die Vermarktung, die Suche nach Interessenten, die Innenstadtentwicklung und Quartierskonzepte kümmert.

Ansprechpartner ist bis dahin Tilmann Meyer von der WFG NF ([t.meyer@wfg-nf.de](mailto:t.meyer@wfg-nf.de)).

## Projekte zur Sicherung qualifizierter Arbeit gesucht

Das schleswig-holsteinische Wirtschaftsministerium hat ein **Förderprogramm** für Maßnahmen aufgelegt, die einen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten. Beispiele sind die Verbesserung der Zusammenführung (Matching) von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage, Gewinnung von Fachkräften in sogenannten Mangelberufen, Gewinnung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland oder die Stärkung der Fachkräfteentwicklung für eine klimaneutrale Wirtschaft. Gefördert werden Projekte mit einer Dauer zwischen einem und drei Jahren und einem Antragsvolumen ab 50.000 Euro. Bewerben können sich Körperschaften des öffentlichen Rechts, Kommunen, Verbände, Vereine, Einrichtungen der Wirtschaftsförderung und Hochschulen.

**Förderprogramm Fachkräftesicherung**

## Gemeinwohl in KMUs

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert gemeinwohlorientierte Aktivitäten kleiner und mittlerer Unternehmen (KMUs). Das Förderprogramm „**REACT with impact**“ unterstützt Gemeinwohlorientierte Unternehmen und Social Start-ups dabei, maßgeschneiderte Beratungs- und Unterstützungsleistungen zu erhalten und ihre Attraktivität für Investoren zu stärken. Der Förderaufruf „Stärkung Gemeinwohlorientierter Unternehmen durch grundlegende Unterstützungsangebote“ erleichtert die Vernetzung und Kooperation gemeinwohlorientierten Unternehmerinnen und Unternehmer.

**Förderprogramm des BMWK**

## **Apps statt Zettelwirtschaft**

Apps, Software und Geräte - **Digitalisierungsmaßnahmen**, die zu besseren Arbeitsabläufen in kleinen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft beitragen und damit ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken, werden vom Land gefördert. Dazu berät die Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein (WTSH). Die Förderung erfolgt in den aufeinander aufbauenden Modulen Beratung und Umsetzung. Kleine Unternehmen sind Unternehmen mit weniger als 50 Arbeitsplätzen und einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro.

[Homepage der WTSH](#)



## Neues Praktikum-Westküsten-Team aktiv auf Jobmessen

Unser Projekt „**Praktikum Westküste**“ bekommt Verstärkung: Ab sofort wird die Projektleiterin Franziska Rieve (Foto links) von Jan-Christian Mahrt (rechts) unterstützt. Gemeinsam ermöglichen sie mit Hilfe des gleichnamigen [Internetportals](#) ein optimales Matching zwischen fast 5.800 Angeboten von knapp 2.600 Unternehmen und jungen Menschen, die ein Praktikum oder einen Freiwilligendienst machen wollen.

Auch offline ist das Team von Praktikum Westküste aktiv: Franziska und Jan-Christian besuchen regelmäßig Schulen und informieren die Schülerinnen und Schüler, was man bei der Bewerbung um ein Praktikum beachten muss. Außerdem sind beide auf Berufswahl-Messen unterwegs, zuletzt bei der Job-Night in Bredstedt und der [Vocatum-Messe](#) in Husum.

[Praktikum Westküste in unserem Blog](#)

## Digitale Bildauswertung aus dem Wattenmeer

Mit dem Projekt **APIS** wird eine der ersten Projektideen aus dem Kreis der **UAM-InnoRegion-SH** in die Praxis umgesetzt. APIS steht für Aerial Photogrammetric Integrative Surveys und geht der Frage nach, inwieweit Drohnen im Wattenmeer zur Erfassung unterschiedlicher Arten und Habitate eingesetzt werden können und welche möglichen Auswirkungen der Einsatz auf Tiere hat. Rastvögel, Brutvögel, Seehunde, Muschelbänke und Seegraswiesen werden mit Drohnen erfasst und unter Einsatz von Methoden des maschinellen Lernens und der automatischen Bilderkennung ausgewertet. Damit macht das Unternehmen BioConsult SH in Projektpartnerschaft mit der Fachhochschule Westküste den Auftakt für eine Reihe von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben für den friedlichen Einsatz von Drohnentechnologie, die im Rahmen des Verbundprojekts UAM-InnoRegion-SH gefördert werden.

UAM-InnoRegion-SH wird von der WFG NF koordiniert, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und vom Projektträger Jülich begleitet.

[UAM-InnoRegion-SH](#)



## Wertschätzung für die Lamm-Wertschöpfungskette

Neue Majestäten repräsentieren jetzt das Deichschaf und alle damit zusammenhängenden Produkte: Auf dem Viöler Bauernmarkt wurde **Mareike Brümmer** (Foto links) aus Langenhorn von ihrer Vorgängerin Hanna Dose zur Lammkönigin erhoben. Neue Lammprinzessin ist **Melina Friedrichsen** (rechts) aus Horstedt. Die Lammprinzessin wird im kommenden Jahr automatisch zur Lammkönigin. Die Lamm-Majestäten reisen auf Märkte und Messen – zum Beispiel zur Grünen Woche in Berlin - und werben dort für die Region Nordfriesland, die Schafhaltung und die damit verbundene Wertschöpfungskette. Die Kampagne „Nordfrieslamm“ der WFG NF und des Kreises Nordfriesland wird unterstützt vom einem Förderverein.

[Nordfrieslamm in unserem Blog](#)

## Schritt für Schritt zum Wärmenetz

Die Arbeitsgemeinschaft Fernwärme, der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e.V. und der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. haben einen Praxisleitfaden für die kommunale Wärmeplanung entwickelt.

Zielgruppe sind Akteure aus Gemeinden, der Versorgungsunternehmen, der Netzbetreiber und der Wohnungswirtschaft. In dem Praxisleitfaden werden Mindestanforderungen für die Erstellung von kommunalen Wärmeplänen nach Gemeindegrößen formuliert und der strukturelle Aufbau eines solchen Plans erläutert. Der Leitfaden zeigt den Kommunen ihre eigenen Handlungsoptionen auf und unterstützt sie bei den ersten Schritten.

[Leitfaden kommunale Wärmeplanung](#)

## Weiterbildungskurse für Ihr Team finden oder anbieten

Schnell einen Kurs finden statt im Trüben zu fischen: Das FiSH-Netz, der erste digitale Qualifizierungsverbund in Schleswig-Holstein, ist eine Matching-Plattform zwischen Unternehmen, die für ihre Mitarbeitenden Weiterbildungskurse oder ein Coaching suchen, Weiterbildungs- oder Coaching-Anbietern und Kostenträgern. Inzwischen verfügt das FiSH#Netz über insgesamt 44 Weiterbildungsträger und Coaches aus ganz Schleswig-Holstein sowie zwei Kostenträger, die mit exklusiven Ansprechpartnern für das FiSH#Netz eine Förderung der betrieblichen Qualifizierung gleich mitdenken können.

Weiterbildungsanbieter:innen, die sich am FiSH#Netz beteiligen wollen, können sich [hier](#) registrieren oder wenden sich direkt an die Ansprechpartnerinnen Anna Maciak ([anna@fish-netz.de](mailto:anna@fish-netz.de)) und Vicky Sommerfeld ([vicky@fish-netz.de](mailto:vicky@fish-netz.de)).

FiSH#Netz wird gefördert vom Land Schleswig-Holstein aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) REACT-EU. Deshalb ist das gesamte Angebot für alle Akteure kostenfrei. Projektträger sind das Bildungswerk Wirtschaft Hamburg und Schleswig-Holstein sowie das ver.di-Forum-Nord.

**FiSH-Netz**

## **Persönlichkeitsentwicklung und Integration in den Arbeitsmarkt**

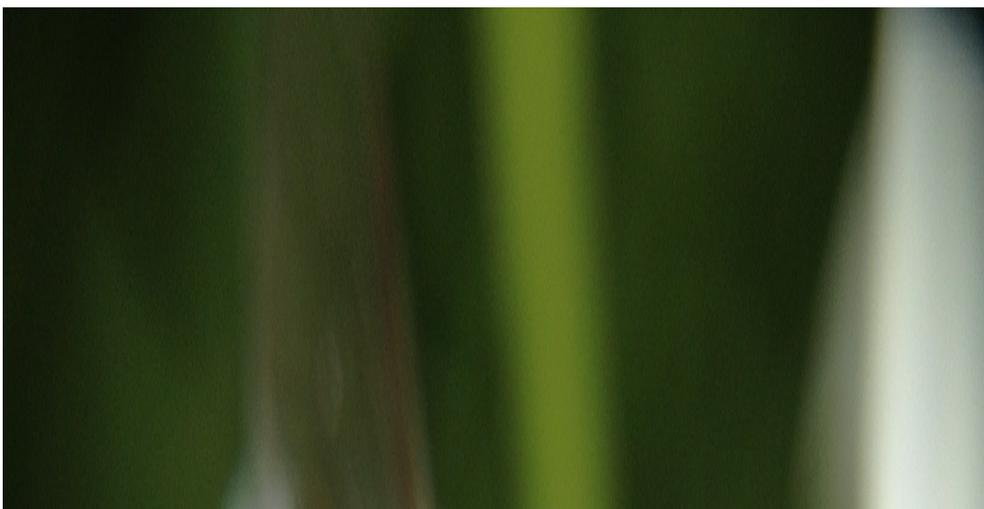
Die Deutsche Angestellten-Akademie ist als gemeinnütziger Weiterbildungsträger auf dem Sektor der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. An 17 Standorten in Schleswig-Holstein bietet sie unter anderem Umschulungen für neue berufliche Perspektiven, Weiterbildungen in Präsenz und online, Beratung und Unterstützung von Arbeitssuchenden sowie Perspektiven für Jugendliche über Berufsorientierung, -vorbereitung und -ausbildung.

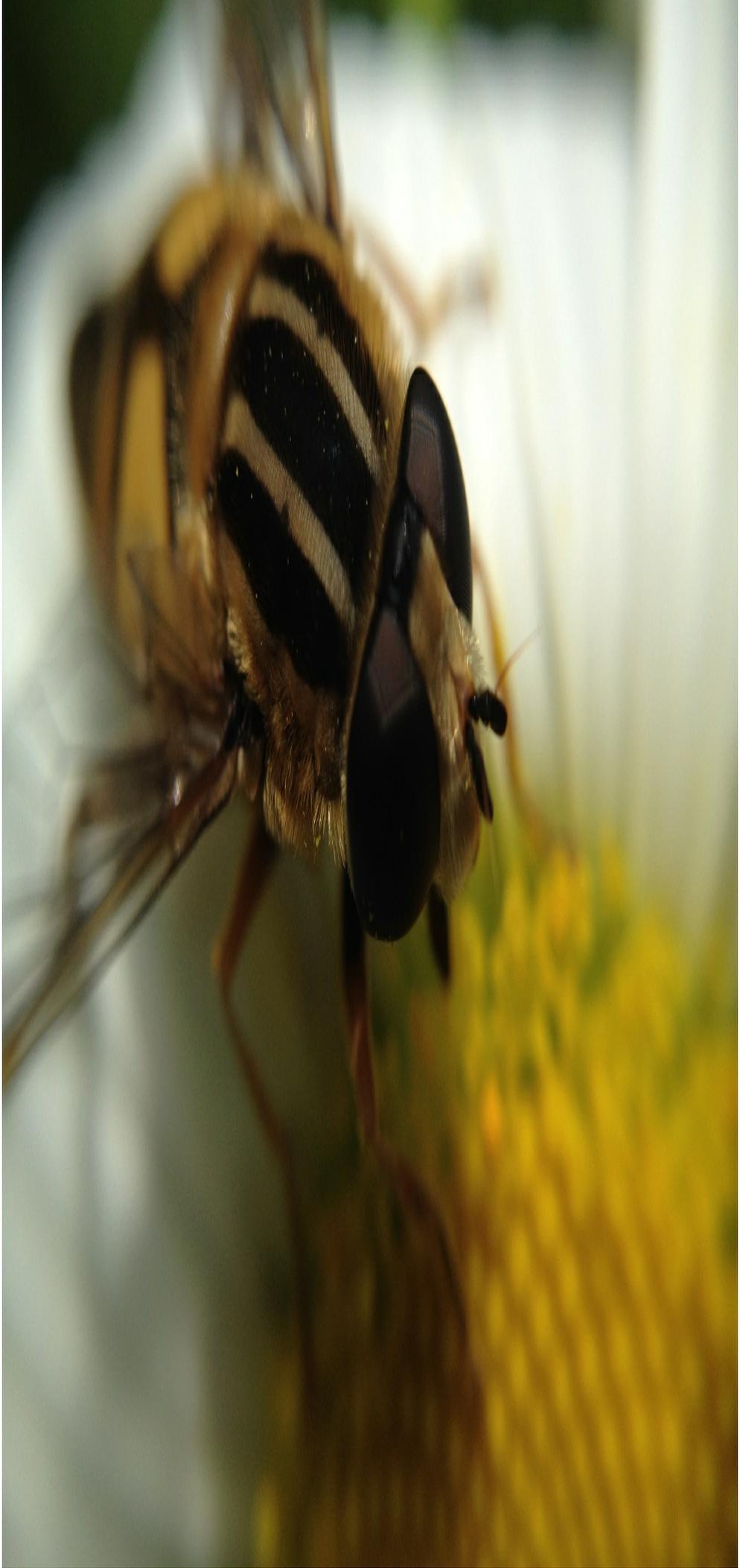
Die Grone Bildungszentren Schleswig-Holstein gGmbH sind spezialisiert auf Qualifizierung und nachhaltige Sicherung von Beschäftigung. Sie gehören zum deutschlandweit tätigen Unternehmensverbund Stiftung Grone-Schule, bieten in mehreren Städten in Schleswig-Holstein ein breit gefächertes Portfolio an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen an und betreiben eigene staatlich anerkannte Berufsfachschulen. Zu den Qualifizierungsmaßnahmen gehören unter anderem Integrationskurse und Ausbildungen für Menschen mit besonderem Förderbedarf.

An der Jesper Mewes Akademie in Ausacker (Kreis Schleswig-Flensburg) geht es um Training und Coaching zur Persönlichkeitsentwicklung. Jesper Mewes ist ausgebildeter Sozialpädagoge und unterstützt seit 2005 als Coach und Berater Menschen in ihren individuellen Entwicklungsprozessen. Seine Erfahrung, unter anderem in der Hypnose, gibt er nun in Seminaren weiter. Sein Compagnon Henrik Alexander Lell ist seit 15 Jahren selbstständiger Coach, Trainer, Heilpraktiker und Dozent.

SALO+PARTNER in Husum ist Ansprechpartner für berufliche Rehabilitation und Integration. Dabei geht es hauptsächlich um die Arbeit mit orthopädisch und psychisch beeinträchtigten Personen. SALO arbeitet im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit, der Jobcenter, der Deutschen Rentenversicherung, der Sozialzentren und anderer Sozialversicherungsträger im Rahmen der Teilhabe am Arbeitsleben oder im Bereich der beruflichen Weiterbildung sowie Aktivierung und Vermittlung. Für wesentliche Teile ihres Leistungsangebots ist die Gesellschaft anerkannt als vergleichbare Einrichtung der beruflichen Rehabilitation nach § 51 SGB IX.

**Anbieter im NordNetz**





## Unterstützung für Klima- und Insektenschutz

Der Kreis Nordfriesland stellt im laufenden Jahr wieder insgesamt 120.000 Euro für insektenfreundliche Maßnahmen von Kommunen, Vereinen und Verbänden bereit. Gefördert werden zum Beispiel die Anlage von Blüh- oder Streuobstwiesen, umweltpädagogische Maßnahmen oder Kartierungen. Anträge können formlos bis 31.08.2023 an den Fachdienst Klimaschutz und nachhaltige Raumentwicklung gestellt werden.

### Insektenfreundliche Maßnahmen in NF

#### Termine

Wärmewende in Dänemark: Di., 20.06.2023, 12.30 bis 13.30 Uhr; kostenfreies Online-Seminar der IHK Flensburg. Nach Anmeldung an [nenja.laubach@flensburg.ihk.de](mailto:nenja.laubach@flensburg.ihk.de) erhalten Sie den Link zur MS Teams-Sitzung.

Woman Leading Sustainable Transformation: Di, 20.06.2023, 15.00 bis 16.30 Uhr; [Online-Seminar der DiWiSH-Fachgruppe Frauen](#) zur Nachhaltigkeit.

Nachhaltig fit werden: Di., 27.06.2023, 13.30 bis 14.15 Uhr, [Online-Seminar der IB.SH.](#)

Finanzierungssprechtage zum Thema Energieeffizienz: Mi., 28.06.2023, 9.00 bis 16.00 Uhr, online über die [IHK Schleswig-Holstein.](#)

Fördermittel für die Wirtschaft: Do., 29.06.2023, 9.00 bis 10.00 Uhr, [online über die IB.SH.](#)

Fit für Finanzierung: Do., 29.06.2023, 16.00 bis 17.00 Uhr, [online über die IB.SH.](#)

Personalleiterschulung Urlaubsrecht: Mi., 05.07.2023, 14.30 bis 17.00 Uhr, Husum. Anmeldung beim [UVUW.](#)

EU-Förderung kompakt: Mi., 12.07.2023, 11.15 bis 12:00 Uhr, [online über die IB.SH.](#)

Förder-Beratungstag in Husum: Di., 08.08.2023, 09.00 bis 17.00 Uhr, IHK zu Flensburg, Geschäftsstelle Nordfriesland, Industriestr. 30a, 25813 Husum. [Anmeldung über die IHK.](#)

Di., 29.08.2023, 9 bis 18 Uhr: windWERT; kostenpflichtige Onshore-Windenergie-Konferenz. Registrierung demnächst auf der [EE.SH-Homepage.](#)

---

Wenn Sie diesen Newsletter (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn **hier** abbestellen.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH  
Schloßstraße 7, 25813 Husum  
Telefon: +49 4841 6685-0

Geschäftsführer: Dr. Matthias Hüppauff  
Aufsichtsratsvorsitzender: Landrat Florian Lorenzen  
Sitz der Gesellschaft: Husum  
FA Flensburg: USt.-Nr.: 15 292 23014  
USt-IdNr.: DE214882005  
Amtsgericht Flensburg HR 1565